

<b>Rat der Samtgemeinde Sittensen</b>	<b>Gegenstand:</b> Sachantrag
---	-------------------------------

Sitzung am:	15.09.2022
Thema:	Einstellen eines zweckgebundenen Rahmenbudgets „Klimaschutz im Bestand“ in den Haushaltsentwurf 2023 sowie Vortstellung kurzfristiger Maßnahmen an der KGS zur nächsten Sitzung
Anlagen:	Keine.
Eingereicht durch:	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

## 1. Sachverhalt

Der parallel zu diesem Antrag eingereichte Antrag zum Klimaschutzkonzept und Klimamanagement ist mittel- bis langfristig angelegt. Für den Fall, dass der Samtgemeinderat den entsprechenden Beschluss fassen sollte, wird es mehrere Monate dauern, bis die Stelle eines/einer Klimamanager\*in ausgeschrieben und besetzt sein wird. Daran wird sich eine Einarbeitungsphase anschließen. Erste Maßnahmen werden dann erst im Haushaltsjahr 2024 finanziell hinterlegt sein können.

Um diesen Zeitverzug zu vermeiden ist flankierend zum vorgenannten Klimaschutzkonzept-Beschluss kurzfristiges Handeln erforderlich. Konkret geht es um Einzelmaßnahmen, die sich im Nachhinein in das Klimaschutzkonzept einfügen müssen.

Die zur Samtgemeinderatssitzung am 28.04.2022 gestellten Anfragen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen waren darauf ausgelegt, Informationen zur Sachlage einzuholen, um sodann konkrete Anträge formulieren zu können. Unabhängig vom Beantwortungsstand ist immerhin absehbar, dass die KGS die mit Abstand größte Gasverbrauchsstelle der Samtgemeinde ist. Maßnahmen an dieser Liegenschaft bieten sich daher als größter Hebel an.

Vor diesem Hintergrund beantragt die Fraktion Bündnis90/Die Grünen einerseits das Einstellen eines zweckgebundenen Rahmenbudgets „Klimaschutz im Bestand“ in den Haushalt-Entwurf 2023. Zudem beantragen wir, dass die Verwaltung zur folgenden Samtgemeinderatssitzung Maßnahmen an der KGS-Liegenschaften skizziert, die erstens im Jahr 2023 umsetzbar wären und die zweitens die größten Energieeinspar- oder Energieersatzpotentiale bieten.

Konkret geht es uns um

- Dämmmaßnahmen der Gebäudehülle oder
- Maßnahmen an der technischen Gebäudeausrüstung wie bspw. Änderungen der Heiztechnik oder die Installation von Dachflächen-Photovoltaik sowie
- die Prüfung einer Umsetzbarkeit Fassaden-Photovoltaik oder Freiflächen-Photovoltaik über den bereits versiegelten Flächen wie bspw. dem Parkplatz.

